

SIBYLLE MUTSCHLER
Kirchenvorstand Basel-West



Augenblick

«Tschboh»

Kennen Sie Tschboh? Ich nicht. Mein Grossvater irritierte einige Jahre vergnügt seine Mitmenschen, indem er immer wieder «Tschumm!» sagte. Einfach so. Am Kaffeetisch. Er wollte nie rausrücken, warum. Für uns war das sein Kommentar zur Welt, die ihm, dem Kunstlehrer und Maler, gegen sein Lebensende immer vertrackter vorkam. Vertrackt finden wir die Welt immer noch. Aber *Tschumm* ist nicht *Tschboh*.

Ich habe herausgefunden, dass er Freund persönlicher Klangwörter war: «Dom, Tschboh, Kreuzwort, Fisch.» Vor einigen Tagen fand ich die vier Wörter untereinander geschrieben auf einem kleinen grauen Zettel. Er hatte ihn in ein Buch mit dem Titel Merkprosa gesteckt.

Tschboh ist kein Wort, oder doch? Auf dem Zettel hatte er auch einen Satz von Hölderlin notiert: «Winke sind von alters her die Sprache der Götter.» Die vier Worte wirken geschlossen, christlich, wichtig. Einige Tage sprach ich immer wieder leise «Tschboh!» vor mich hin. In der Bachlettenstrasse, im Wohnzimmer, am Schreibtisch. Das hätte ihn amüsiert.

Im Buch selbst fand ich dann Sätze von Adorno: «Es bedarf des Absurden, um dem objektiven Wahnsinn nicht zu erliegen.» Denn verstört sei der Weltlauf und das Exzentrische gebiete dem Aberwitz Einhalt. Mir wurde klar, dass *Tschboh* ein Wort aus meines Grossvaters Tiefe war. Vielleicht ein göttlicher Wink, ein Keimwort, das zu ihm sprach. Vielleicht ein absichtliches Rätselwort, das für ihn zur Kreuzbotschaft gehörte. Vielleicht nur eine kleine Einhalt gebietende Absurdität.

Die Nachrichten melden Aberwitz, ich sage sachte: «Tschboh!» Und Sie?



Besuchsdienst: geschenkte Zeit. GOOGLE GEMINI

Post für alle ab 55: Wir hören hin

Umfrage Zwischenmenschlicher Austausch und gemeinsame Unternehmungen können das Leben bereichern. Uns liegt am Herzen, dass sich Menschen in der Gemeinde Basel West gesehen, gehört und verbunden fühlen. In diesen Tagen erhalten alle Mitglieder ab 55 Jahren Post von der Kirchgemeinde. Gemeinsam mit der Stiftung Valivida möchten wir herausfinden, wo wir das Miteinander noch besser gestalten können: Würden Sie sich über regelmässige Besuche freuen? Möchten Sie vielleicht selbst ein wenig Zeit verschenken und andere besuchen? Ziehen Sie anstelle von Besuchen lieber Gruppenangebote vor?

Bitte schauen Sie in Ihren Briefkasten und nehmen Sie an der Umfrage teil – Ihre Rückmeldung ist uns wichtig. Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung! CLAUDIA SCHULTHESS



Die diesjährige Klasse am Konf-Weekend Ende März in St-Ursanne. SIMON KELLER

(S)alli zämme!

Konfirmation «Sali zämme, alle miteinander!» – dieses Wortspiel ist der Titel, den die 27 Konfirmandinnen und Konfirmanden ihrer Konfirmation gegeben haben. Im Konf-Weekend in St-Ursanne haben wir uns mit dem Thema beschäftigt, in welchem viel Verschiedenes anklingt: Begrüssung und Abschied, Gemeinschaft und Kommunikation, Friedenswunsch und Zusammenhalt.

Bei der Gestaltung des Konf-Gottesdienstes bringen die Jugendlichen ihre vielen Gaben ein. So feiern wir am Sonntag, 10. Mai, um 10 Uhr im Gemeindehaus Stephanus eine Konfirmation voller Kreativität, Humor und Tiefgang und ganz viel Musik.

Die Jugendlichen bekommen ein persönliches Bibelwort und einen Segen zugesprochen. Damit

verbinden wir unseren herzlichen Wunsch für diese aufgestellten jungen Gemeindemitglieder, dass Christus sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten möge. Herzliche Einladung zum Mitfreuen und Mitfeiern!

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden in alphabetischer Reihenfolge: Juan-Antonio Althaus, Eve Bächli, Gian Bächli, Joschka Brigger, Nino Conrad, Marit Dercourt, Elisabeth Eifler, Leo Fenner, Oliver Gschwind, Anna-Gloria Hauser, Nora Hayoz, Emma Langloh, Marin Lüdi, Fabian Niethammer, Juli Schmid, Quentin Schmidlin, Sophie Schmidt, Lorin Senpinar, Eline Siegrist, Carina Spörri, Flora Thierfelder, Sarah Trösch, Nicolas Wacker, Jonas Weiler, Vincenz Weiss, Anne Wilde und Mira Zeier.

Agenda

Improvisationskonzert in der Peterskirche

Pfingstmusik Rudolf Lutz an der Orgel und Markus Jans (Moderation) gestalten einen Konzertabend, der programmatisch auf das Pfingstgeschehen ausgerichtet ist. Dabei werden überlieferte Texte und Melodien zum Fest des Heiligen Geistes aufgenommen und in unterschiedlichen Aufgabenstellungen musikalisch reflektiert und verarbeitet.

Angefangen mit der gregorianischen Sequenz «Veni Sancte Spiritus» und ihren so berührenden Bitten, dann mit dem gregorianischen Hymnus, dessen Übersetzungen und Nachvertonungen und schliesslich mit neueren Texten, Chorälen und Liedern, soll ein historisches Panorama entstehen zur Verehrung des Heiligen Geistes und gleichzeitig das Pfingstfest auf ganz besondere Art gefeiert werden. Das Publikum wird zu gewissen Fragestellungen um Mitsprache gebeten und wird auch als singende Gemeinde einbezogen (Eintritt frei, Kollekte).
Montag, 25. Mai, 18 Uhr, Peterskirche

Gottesdienste

Sonntag, 26. April
10 Uhr, Stephanus: Gottesdienst, Pfarrerin Marianne Laubscher
10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst, Pfarrerin Rebekka Scartazzini
Sonntag, 3. Mai
10 Uhr, Stephanus: Gottesdienst, Pfarrerin Marianne Laubscher

10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst, Pfarrerin Rebekka Scartazzini
Sonntag, 10. Mai

10 Uhr, Stephanus:

Konfirmationsgottesdienst, Pfarrer Simon Keller

10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst, Pfarrerin Rebekka Scartazzini, Mitwirkung: Kantorei St. Peter

Donnerstag, 14. Mai, Auffahrt

10 Uhr, St. Peter:

Gottesdienst zu Auffahrt, Vikarin Esther Meyer

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr, Stephanus: Gottesdienst, Adelheid Vontobel

10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst, Pfarrerin Rebekka Scartazzini

20 Uhr, Johannes:

Taizé-Gebet

Pfingstsonntag, 24. Mai

10 Uhr, Stephanus: Gottesdienst, Pfarrerin Marianne Laubscher

10 Uhr, St. Peter: Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr, Johannes: Kurzgottesdienst, danach Kirchgemeindeversammlung, Pfarrer Elias Jenni, Esther Meyer

Regelmässig

Mittagsgebet. Jeden Mittwoch, 12 Uhr (ausser Schulferien), Johanneskirche

Gottesdienste in Alters- und Pflegeheimen

Pflegehotel St. Johann:

Dienstag, 28. April, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

Neues Martha Stift:

Mittwoch, 29. April, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

APH Johanner:

Donnerstag, 7. Mai, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

Alterszentrum Burgfelderhof:

Freitag, 8. Mai, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

APH CasaVita Hasenbrunn:

Freitag, 8. Mai, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

APH Holbeinhof:

Freitag, 15. Mai, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

APH CasaVita Hasenbrunn:

Freitag, 15. Mai, 16.15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

Generationenhaus Neubad:

Donnerstag, 21. Mai, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Marianne Laubscher

Pflegehotel St. Johann:

Dienstag, 26. Mai, 15 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Elias Jenni

Bildung, Kultur, Musik

Orgelspiel zum Feierabend.

Jeweils freitags, 18.15 Uhr, Leonhardskirche. Eintritt frei – Kollekte

24. April: Giulia Ricci, Basel.

Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart

1. Mai: Simon Nilsson, SCB.

Werke von W. Byrd, J. C. F. Fischer

8. Mai: Alina Wyer, Visp.

Werke von J. S. Bach, J. P. Sweelinck, S. Scheidt, W. Byrd, G. Ligeti

15. Mai: Gabriele Martin, SCB.

Werke von J. G. Walther, J. P. Sweelinck, W. A. Mozart, J. S. Bach

22. Mai: Adam Slimani, SCB.

Werke von J. S. Bach, F. C. de Arauxo,

D. Buxtehude, F. Couperin

29. Mai: Benedikt Rudolf von Rohr, Basel.

Werke von V. A. Petrali, G. Gherardeschi,

P. Davide da Bergamo

Klangmalerei trifft auf Sandmalerei.

Montag, 27. April, 19.30 Uhr, Peterskirche. Mit Alina Wyer, Orgel, und Frank Bigler, Sandmalerei

Klangmeditation. Dienstag, 28. April, 12.15 Uhr, Peterskirche

Kreistänze. Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, Gemeindehaus Stephanus. Mit Pfarrerin Adelheid Vontobel, Kreistanzleiterin

«Veni creator spiritus».

Ein Improvisationskonzert zu Pfingsten.

Montag, 25. Mai, 18 Uhr, Peterskirche (siehe Hinweis)

Begegnung

Talk im Turm. Dienstag, 28. April und 19. Mai, 19 Uhr, Peterskirche

Trauertreff. Mittwoch, 29. April und 27. Mai, 18 Uhr, Hauskirche Zentrum Johannes

Kaffi.plus Gemeindehaus Stephanus. Dienstag, 5. Mai, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Stephanus

Mittagstisch. Mittwoch, 6. Mai, 12.20 Uhr, Quartiertreffpunkt LoLa

Mittagstisch. Mittwoch, 20. Mai, 12.20 Uhr, Zentrum Johannes

Kaffi.plus Zentrum Johannes. Donnerstag, 21. Mai, 14.30 Uhr, Zentrum Johannes

Klangmeditation. Dienstag, 26. Mai, 12.15 Uhr, Peterskirche

Tisch und Wort. Donnerstag, 28. Mai, 18 Uhr, Zentrum Johannes/Hauskirche: «Segen auf Knopfdruck?» Mit Bernadette Florio, Lehrerin Textiles Gestalten

«WunderBar – heute SpielBar.

Freitag, 29. Mai, 19 Uhr, Gemeindehaus Stephanus. Die WunderBar im

Stephanus, der Treffpunkt zum Auftakt des Wochenendes für Jung und Alt.

Heute: SpielBar – Brettspiele und mehr: spielend ins Wochenende

Kinder und Jugend

Kidsträff Stephanus.

Mittwoch, 6. & 20. Mai, 17 Uhr

Gemeindehaus Stephanus

Pier12. Mittwoch, 13. und 27. Mai, 19 Uhr, Gemeindehaus Stephanus, Pier12, der Jugendtreff im Stephanu

Erwachsene 65+

Rummikub-Club.

Donnerstag, 30. April und 28. Mai, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Stephanus

Tagesausflug St. Peter (Schwarzwald). Dienstag, 12. Mai, 9.45 Uhr, Treffpunkt: Petersplatz-Universität

Regelmässig

Gemeinsam essen im «Oldsmobile».

Jeweils dienstags, 12 Uhr, St.-Johannis-Ring 122. Anmeldung bis Montag, 12 Uhr, an Verena Gysin, Telefon

061 321 97 73. Wichtig: Am Dienstag, 12. Mai, kein gemeinsames Essen im «Oldsmobile» (wegen Tagesausflug)

Kontakt

Sekretariat: 061 205 32 80, baselwest@erk-bs.ch, Metzgerstrasse 52, 4056 Basel

Bei Todesfällen oder für seelsorgerliche Anliegen können Sie über die Nummer

061 205 32 99 direkt mit der zuständigen Pfarrperson Kontakt aufnehmen.

Zur Website

www.erk-baselwest.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen



15. Kirchgemeindeversammlung

Einladung und Traktanden Der Kirchenvorstand von Basel West freut sich, alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde Basel West zur 15. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung einzuladen. Sie findet am Sonntag, 31. Mai um 10 Uhr in der Johanneskirche statt. Die Broschüren zur Versammlung liegen ab Sonntag, 10. Mai, in den Kirchen der Gemeinde auf und werden auf der Webseite aufgeschaltet.

Traktanden:

1. Liturgischer Einstieg mit Vikarin Esther Meyer und Pfarrer Elias Jenni
 2. Begrüssung
 3. Traktandenliste und Formalien
 4. Protokoll Nr. 14 der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2025
 5. Jahresbericht 2025
 6. Revisionsbericht und Jahresrechnung 2025
 7. Neue Kirchgemeindeordnung
 8. Budget 2026 (Information)
 9. Nachwahlen Amtsperiode 2025–2029
 - a) in die Synode
 - b) in den Kirchenvorstand
 10. Mitteilungen und Varia
- DER KIRCHENVORSTAND
Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr

Falls es bei den Wahlen zu einem 2. Wahlgang kommt, findet eine zweite Kirchgemein-

deversammlung statt: Donnerstag, 25. Juni, 19 Uhr, Zentrum Johannes

Neuer Infokanal

Whatsapp-Community Neu gibt es unsere Infos direkt aufs Smartphone: mit der WhatsApp-Community «Kirchgemeinde Basel West». Sie besteht aus verschiedenen Gruppen, denen man nach Interesse beitreten kann. Die eigene Nummer bleibt für andere verborgen. Wer Lust hat, diesen Kanal mit uns auszuprobieren, kann über den QR-Code beitreten.



Himmlich geerdet

Quartierkompost Frühlingszeit ist Saatzeit. Wir wollen die Terrasse begrünen, einen Kompost fürs Quartier einrichten und gemeinsam über das Gärtnern in der Stadt lernen. Dabei dürfen die Pflanzen auch als Metaphern für tiefere Gespräche dienen: Was sind meine Wurzeln? Was bringt mich zum Blühen? Was darf ich getrost auf den Kompost werfen?

Bei Interesse an der Entwicklung dieses Projekts oder zur Teilnahme bitte melden bei veronika.henschel@erk-bs.ch.



Johann Peter Hebel, Bronzeplastik des Berner Bildhauers Max Leu.

Hebelschoppen in St. Peter

Jubiläum Einer hält vor der Peterskirche seit weit über einem Jahrhundert die Stellung: Johann Peter Hebel. Sein Denkmal steht seit 1899 am Peterskirchplatz, in welcher der Dichter einst getauft worden ist. Geboren wurde er im Mai 1760 ganz in der Nähe der Peterskirche, am Totentanz 2. Bekannt ist Hebel vor allem für seine Basler Hymne «Z Basel am mim Rhy», die heute noch jedes Kind kennt. Weniger bekannt ist, dass Hebel protestantischer Theologe war. Trotz seinem Wunsch war er jedoch nie als Pfarrer tätig.

Dieses Jahr ist es 200 Jahre her, dass der Dichter gestorben ist. Gelegenheit, Hebels zu gedenken. Das passiert unter anderem mit einer Installation, die Mitte April auf dem Peterskirchplatz eingerichtet wird, sowie mit dem «Basler Hebelschoppen» am 5. Mai. Zu hören sind an diesem Anlass unter anderem die Männerstimmen Basel, der Mundart-Rapper Black Tiger und die Big Band des Jazzcampus Basel. Die

Begrüssung obliegt Rebekka Scartazzini, Pfarrerin der Peterskirche, die durchaus einen Bezug zu Hebel hat. Sie ist schon sehr früh auf Hebel gestossen und schätzt seine Texte seit Jahren.

Dienstag, 5. Mai, 19 Uhr, Peterskirche

Vorschau: Tag der offenen Kirche zum Hebel-Jubiläum

Im Mittelpunkt steht Hebel auch am Tag «Vom Keller bis zum Turm». Dabei wird beleuchtet, was ihn als aufgeklärten Christen ausmachte. Aufgeführt wird eine Vertonung von «Vergänglichkeit», es werden gemeinsam Hebel-Lieder gesungen und es werden Turmbesteigungen und eine Kirchenführung angeboten. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt: mit kulinarischen Köstlichkeiten – und selbst gebrautem Hebel-Bier!

Samstag, 6. Juni, 11 bis 17 Uhr, Peterskirche



Unsere Gemeinde stärken an Palmsonntag.

Sehr gut besuchter Dankgottesdienst

Rückblick Der Palmsonntag wurde in der Peterskirche als festlicher Dankgottesdienst für die Spenderinnen und Spender von der Aktion «Unsere Gemeinde stärken» (UGS) gefeiert.

Die Kantorei und das Orchester St. Peter gestalteten den Gottesdienst mit einer Bachkantate, die speziell für diesen Sonntag einstudiert worden ist. Sie wurde solistisch bereichert durch Alt, Tenor und Bass. Die Kirche war sehr gut besucht, beim anschliessenden Apéro ergaben sich schöne Begegnungen und Gespräche.

Als Zeichen der Hoffnung in der Passionszeit wurden Buchsbaumzweige verteilt – ein stilles, verbindendes Zeichen, das viele mit auf den Weg nahmen und das diese Palmsonntagsfeier abrundete.

REBEKKA SCARTAZZINI

Thomas



Monatsgedanken

Jammerlappen

ESTHER MÜLLER, LEITUNG ADMINISTRATION

Verschenden Sie nicht Ihre Zeit damit, dem Jammerer helfen zu wollen. Der Jammerer will Publikum, keine Lösungen. (Unbekannt)

Wer mag schon Jammerlappen? Wer will ihr Nörgeln hören?

Ein schwedisches Sprichwort gibt uns den Rat: «Jammere weniger – atme mehr.»

Ich führe das mal fort:

Klage weniger – lächle mehr.
Beweine weniger – gewinne mehr.
Beschwere dich weniger – bewirke mehr.
Bemitleide dich weniger – hilf mehr.
Beschuldige weniger – vergib mehr.
Nörgle weniger – tu mehr.
Du selbst gewinnst dadurch.

Und für deinen Umgang mit ewigen Nörglern gilt:

Kommentiere weniger – schweige mehr.
Ärgere dich weniger – hinterfrage dich mehr.
Ignoriere weniger – fordere mehr heraus.
Rede weniger negativ – antworte mehr positiv.

Noch ein Tipp aus der Bibel für beide Seiten:

«Das, was ihr sagt, soll gut, angemessen und hilfreich sein; dann werden eure Worte denen, an die sie gerichtet sind, wohl tun.»
Epheser 4, 29

(aus dem Buch «TIEF:DENKER» von Armin Jans)

Agenda

Auffahrtsausflug

An Auffahrt machen wir uns wieder gemeinsam mit dem Velo oder dem ÖV auf den Weg zur Ruine Landskron in Leymen! Wir essen zusammen unser Picknick (es gibt ein Feuer), spielen, plaudern, teilen Kuchen und geniessen die Gemeinschaft. Bist du auch dabei? Wir freuen uns auf dich!

Donnerstag, 14. Mai, circa 11.15 Uhr

Ausflug 60 plus

Der Ausflug beginnt mit einer schönen Carfahrt durch den Schwarzwald nach St. Blasien. Nach einer Dom-Führung fahren wir dann anschliessend weiter an den Titisee. Dort essen wir gemütlich Zmittag und geniessen die freie Zeit mit Spazieren, Läden und einer kurzen Schifffahrt, bevor wir wieder nach Basel zurückfahren.

Freitag, 12. Juni, 9.15 Uhr

Summercamp

Für junge Erwachsene ab 18 Jahren: Wir verbringen gemeinsam eine Woche in einem schönen Haus in den Berner Bergen. Jeden Tag wollen wir uns Zeit nehmen, um in der Bibel zu lesen und uns darüber auszutauschen. Die restliche Zeit kannst du völlig frei gestalten. Ob Klettern in den Bergen, Spiele spielen beim Haus oder Schwimmen im See – du entscheidest! Wenn du nicht die ganze Zeit dabei sein kannst, kannst du auch tageweise kommen!

27. Juni bis 4. Juli

Auszeit – Zeit mit Gott

Ankommen – auftanken – aufbrechen: Die Auszeit im Geistlichen Zen-

trum St. Peter laden uns ein, uns im Hören und Beten Gottes heilsamem und befreiendem Wirken zu öffnen. Dabei soll sein Wort in diesen Tagen viel Raum bekommen, es soll uns Orientierung und Wegweisung sein.

29. Juni bis 4. Juli

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr, Martin Forster, VDM, Kinderhüte, Kindertrüff und Teenie-Club, anschliessend Kirchenkaffee

19.30 Uhr, OG – Abendgottesdienst, «4 kleine Propheten: Obadja», mit Sozialdiakon Joël Drozd, anschliessend Bistro

Donnerstag, 14. Mai

10 Uhr, Auffahrtgottesdienst mit Pfarrer Andreas Manig, Kinderhüte, anschliessend Ausflug

Sonntag, 10. Mai

19.30 Uhr, OG – Abendgottesdienst, «4 kleine Propheten: Micha», mit Sozialdiakon Mischa Müller, anschliessend Bistro

Sonntag, 17. Mai

10 Uhr, Pfarrer Beat Weber, Kinderhüte, anschliessend Kirchenkaffee

19.30 Uhr, OG – Abendgottesdienst, Pfarrer Andreas Manig, anschliessend Bistro

Sonntag, 24. Mai

10 Uhr, Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Andreas Manig, Kinderhüte, anschliessend Kirchenkaffee

19.30 Uhr, OG-Abendgottesdienst mit Abendmahl, Daniel Sierra, anschl. Bistro

Sonntag, 31. Mai

10 Uhr, Konfirmation mit Pfarrer Andreas Manig, Kinderhüte und Kindertrüff, anschliessend Apéro

19.30 Uhr, OG-Abendgottesdienst, «Schweizerpsalm», mit Raphael Dorigo, anschliessend Bistro

Weitere Anlässe

Strick-Treff. Für alle, welche Freude am Handarbeiten haben. Dienstag, 5. und 19. Mai, 9.30 Uhr

Mütter im Austausch. Mittwoch, 6. und 20. Mai, 9.30 Uhr an der Ahornstrasse 19 in Basel. Infos bei Colette Steinmetz, 077 449 67 02

Mittagsclub. Freitag, 8. und 22. Mai, 12 Uhr, Infos und Anmeldung bei Daniel Häslar, 061 386 92 44

Frauenbibelgruppe. Dienstag, 12. und 26. Mai, 9.30 Uhr

Café Oase. Sich begegnen, sich austauschen, geniessen – ein offener Treffpunkt für Menschen ab 60. Mittwoch, 20. Mai, ab 14.30 Uhr

Quartiergebet. Mittwoch, 20. Mai, 20 Uhr

Bilderbücher erzählen. Ein Bilderbuch für Eltern/Grosseltern und ihre Kinder/Enkelkinder, mit weiterführenden Gedanken zu Erziehungsfragen und Kinderprogramm, mit Gaby und André Burgunder. Mittwoch, 27. Mai, 10–11 Uhr

Kontakt

Kirchgemeinde Thomas:
Esther Müller, Sekretariat,
061 386 92 40,
thomas@erk-bs.ch

Thomaskirche: Hegenheimerstrasse 229

Zur Website

www.thomaskirche.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

